

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Der Rächner

Ein echter Edgar Wallace Krimi

Das Filmteam um Produzent Jack Knebworth macht eine schauerliche Entdeckung. Statt einer Attrappe findet man bei Dreharbeiten den echten abgetrennten Kopf eines Mannes. Die Hollywood-Diva Stella Mendoza gerät deswegen völlig aus der Fassung. Scotland Yard schickt den schneidigen Detective Mike Brixan auf das marode englische Landgut von Henry Longvale, um in diesem Fall zu ermitteln. Schnell stellt sich heraus, dass es sich um eine Tat des „Rächers“ handelt, der bereits zwölf andere Opfer einen Kopf kürzer gemacht hat...Kann Mike Brixan verhindern, dass weitere Köpfe rollen?

(581 Zeichen)

Premiere: Donnerstag, 11. Februar 2016 um 20 Uhr

Vorstellungen: donnerstags bis samstags um 20.00Uhr

Kartenpreise: € 15,00 bis € 33,00

Kartenhotline: Tel.: 040 - 31 31 14

Website: www.imperial-theater.de

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Besetzung

Mike Brixan.....Ulrich Schaller
Jack Knebworth.....Gosta Liptow
Irene Carew.....Marina Zimmermann
Lawley Foss.....Patrick Michel
Adele Leamington.....Linda Kochbeck/Jessica Neumann
Ronald Connolly.....Christian Richard Bauer
Stella Mendoza.....Verena Peters
Sir Gregory LePenne.....Sönke Städtler
Mister Longvale.....Janis Zaurins
Der Rächer.....???

Regie: Frank Thannhäuser

Regieassistent: Janine Krieger

Bühne und Kostüme: Frank Thannhäuser

Bauten: Alexander Beutel / Sven Wiehe/Tom Bade/Marieke Schröder

Licht: Jan Herrscher

Musik: Stefan Hiller

Herrenanzüge: Klaus Frech

Perücken: Andrea Ellegast

Fotos: Lidija Delovska

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Edgar Wallace

Seine Romane wurden in 44 Sprachen verfasst und über 100 Million Mal verkauft. Geboren wurde Richard Horatio Edgar Wallace am 1. April 1875 in Greenwich als unehelicher Sohn eines Schauspielerpaares. Später adoptiert wuchs er als Dick Freeman in armen Verhältnissen auf. Er blieb ohne Schulabschluss und hielt sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Schließlich begann er kleine Lokalartikel für die Zeitung zu schreiben, arbeitete sich bis zum Chefredakteur hoch und wurde Korrespondent in Südafrika. Zurück in London lebte Wallace als freier Schriftsteller, schrieb Sachbücher, Lyrik und Theaterstücke. 1904 entstand sein erster Krimi: „Die vier Gerechten“ - das Debüt einer beispiellosen Karriere. Edgar Wallace verfasste in seiner Schriftstellerlaufbahn 175 Romane, 24 Theaterstücke und eine Flut von Kurzgeschichten, Essays, Zeitungsartikeln und Drehbüchern. Zur Arbeitsrationalisierung nutzte er einen Phonographen und ließ seine Geschichten anschließend abtippen. Wallace war gezwungen, dieses mörderische Arbeitspensum durchzuhalten, denn er lebte verschwenderisch und stellte seine Gläubiger mit den Honoraren der Zukunft zufrieden. Edgar Wallace verstarb hoch verschuldet am 10. Februar 1932 in Hollywood, wo er am Script zum „King Kong“ - Film (1933) mitarbeitete. Der berühmte Schriftsteller wurde nach England überführt und dort von seinen Fans mit großer Anteilnahme verabschiedet

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Das Imperial Theater

Das Imperial Theater ist die größte Krimibühne Deutschlands und zeigt von spannenden Klassikern, über humorvolle Krimikomödien und ergreifende Psychothriller alles, was das Herz eines Krimifreundes begehrt. Das kleine Theater am Anfang der Reeperbahn wurde am 19.08.1994 gegründet – damals zwar noch nicht als Hamburgs Krimitheater, wohl aber als ein einzigartiges und charmantes Musiktheater, das nach einer liebevollen Renovierung vom ehemaligen Premieren- und späteren Pornokino im neuen Glanz erstrahlte. Viele Jahre wurden hier erfolgreiche Musical Produktionen wie die deutsche Erstaufführung von „Grease“, die „Rocky Horror Show“ und natürlich die Kult-Schlagerrevue „Hossa“ vom Publikum gefeiert.

Im Jahre 2002 startete die Theaterleitung unter Intendant Frank Thannhäuser einen „Krimitest“ mit dem Stück „Die Frau in Schwarz“ von Stephen Mallatratt nach dem Roman von Susan Hill. Sowohl das Stammpublikum als auch das neu hinzu gewonnene Krimipublikum reagierte darauf so positiv, dass die Theaterleitung um Intendant Frank Thannhäuser entschied, fortan ausschließlich Kriminalstücke zu spielen:

Den Anfang machte „Todesfalle“ (2003) von Ira Levin, gefolgt von Agatha Christies „Die Mausefalle“ (2003), in London seit über 50 Jahren auf dem Spielplan, und „Arsen und Spitzenhäubchen“ (2003), der wohl bekanntesten Krimikomödie überhaupt. Die Bühnenadaptionen der Wallace Klassiker „Das indische Tuch“ (2004), „Der Rächer“ (2004), „Der Hexer“ (2005), „Der Unheimliche“ (2006), „Der grüne Bogenschütze“ (2007), „Der schwarze Abt“ (2008), „Der Engel des Schreckens“ (2009), „Die seltsame Gräfin“ (2010), „Der unheimliche Mönch“ (2011), „Die toten Augen von London“ (2013) und „Der Zinker“ (2015) fesseln mit aufwendigen Bühnenbildern und spannenden Überraschungsmomenten. In neuer Dramaturgie von Frank Thannhäuser werden die Spannungselemente geschickt mit einer gehörigen Portion Humor verschmolzen. Die klassisch-amüsanten Inszenierungen werfen einem liebevoll-ironischen Blick auf die Kultklassiker, die viele Zuschauer mit den Schwarz-Weiß-Filmen der 60er Jahre verbinden.

Weiterhin zeigte das Imperial Theater die klassischen Kriminalstücke „Gaslicht“ (2005) von Patrick Hamilton und „Bei Anruf Mord“ (2006) von Frederick Knott, weltberühmt durch Alfred Hitchcocks Verfilmung, „Polizeirevier Davidwache“ (2012) als Bühnenversion des bekannten Jürgen-Roland-Films aus dem Jahre 1963, sowie „Mitternachtsspitzen und „Jerry Cotton jagt den New York Ripper“ (2014/2015).

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Unmittelbar verbunden mit der Geschichte des Imperial Theaters ist der Name Frank Thannhäuser. Seit Eröffnung im Jahre 1994 ist er Intendant, Regisseur und Schauspieler und damit verantwortlich für die Auswahl der Bühnenstücke und deren künstlerische Umsetzung. Außerdem entwirft der gebürtige Kasseler die Bühnen- und Kostümbilder aller Produktionen. Meist beschränkt sich seine Arbeit dabei nicht nur auf das konzeptionell-gestalterische Element, auch bei der handwerklichen Realisierung wirkt Frank Thannhäuser im großen Maße mit. Eine Form von Idealismus und Engagement, ohne die die Erfolgsgeschichte des Imperial Theaters nicht möglich gewesen wäre und ohne die es eine Vielzahl von Produktionen nie gegeben hätte. Frank Thannhäuser arbeitet zudem seit vielen Jahren erfolgreich als Übersetzer (u.a. Grease, West Side Story, Footloose, Hair, Fame, Oklahoma, Show Boat und viele weitere). In der Spielzeit 2014/2015 führte er in der Produktion „Dat Narrenhuus“ („La Cage aux folles“) im Ohnsorg Theater Regie.

Neben den Hausproduktionen, die meist donnerstags bis samstags gespielt werden, stehen auch Gastproduktionen auf dem Spielplan des Imperial Theaters. Insgesamt acht Jahre lang konnte man hier den Quatsch Comedy Club erleben, seit 1997 zeigt der Kabarettist Jan Christoph Scheibe seine Musik-Comedy Shows: „Zuviel Sex ist gar nicht gesund“, „Heiße Scheibe“ und „Play-Boy“.

Ein Feuerwerk aus Kreativität, Spielfreude und Schnelligkeit entfacht das Improvisationstheater Steife Brise: Bei IMPROSLAM!, seit 2003 im Programm, wird alles improvisiert, die Gäste greifen hautnah ins Geschehen ein und die Akteure der Steifen Brise schlüpfen blitzschnell in ihre Rollen.

Unter dem Motto „Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht – Wer wurde diesmal umgebracht?“ zeigt die Steife Brise außerdem ihren Hamburg-Krimi „Morden im Norden“. Das Opfer, die Todesart, der Kommissar – alles bestimmt hier der Zuschauer.

Des Weiteren werden im Imperial Theater Lesungen, Live-Hörspiele und Konzerte (u.a. „Buddy Reloaded“ mit der Original-Musical-Band und das Reeperbahnfestival) gezeigt.

Pressestimmen zum Krimitheater

"Das Imperial Theater zeigt, dass man es hier am besten versteht, die Krimiklassiker auf die Bühne zu bringen." (Szene Hamburg)

„Die Edgar-Wallace-Wallfahrtsstätte“ (Hamburger Abendblatt)

"Gänsehaut garantiert" (BILD Hamburg)

"Längst hat sich das Imperial Theater als Hamburger Krimitheater etabliert"
(Hamburger Abendblatt)

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Für weitere Informationen oder Bildmaterial sprechen Sie uns gerne an:

Janine Krieger, Nina Bednarski

Tel. 040 / 1888 1333-1 oder 040 / 1888 1333-5

Email: presse@imperial-theater.de

www.imperial-theater.de

Pressebereich des Imperial Theaters:

<http://www.imperial-theater.de/cms/site/modules/index.php?area=pressematerial>

Imperial Theater

Reeperbahn 5

20359 Hamburg

Telefon: 040 / 31 31 14

info@imperial-theater.de

presse@imperial-theater.de

Kartenbuchung / Tages- und Abendkasse:

MO - SA 10 bis 18 Uhr, sowie an Vorstellungstagen ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Tel: 040 / 31 31 14

Fax: 040 / 1888 1333-8

Anfahrt:

U-Bahn Linie U3: Haltestelle St Pauli

S-Bahn Linien S1 und S3: Haltestelle Reeperbahn

Bus Linien: 112, 36 und 37: Haltestelle St Pauli

Parken: Parkhaus Millerntor, Parkhaus Ibis-Hotel (Anfahrt über Simon-v.-Utrecht-Straße)



Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg

Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952

Geschäftsführer: Frank Thannhäuser

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX